



<https://biz.li/2li2>

MEDIKAMENTENEINFLUSS? POLIZEI TRIFFT AUF DESORIENTIERTEN 53-JÄHRIGEN UNFALLVERURSACHER

Veröffentlicht am 27.01.2020 um 11:58 von Redaktion AltkreisBlitz

Ein 53-jähriger Sehnder BMW-Fahrer geriet am gestrigen Sonntag, 26. januar 2020, um 19:12 Uhr auf der Gretenberger Straße in Sehnde nach links in den Gegenverkehr, wodurch es zum Anstoß mit einem dort verkehrsbedingt wartenden VW Touran kam. Der Unfallverursacher setzte zunächst seine Fahrt fort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Nach einigen hundert Metern stoppte er dann seine Fahrt. Beide Unfallbeteiligte blieben durch den Zusammenstoß unverletzt. An den Fahrzeugen entstand an den jeweils linken Kotflügeln Sachschaden. Die Beamten stellen bei der Unfallaufnahme fest, dass der BMW-Fahrer einen desorientierten Eindruck machte, weshalb dieser



zunächst zur Dienststelle transportiert wurde. Ein durchgeführter Alkoholttest ergab, dass keine Alkoholbeeinflussung vorlag. Der Verursacher räumte jedoch die Einnahme von Medikamenten ein. Da sich der gesundheitliche Zustand weiter verschlechterte, wurde der 53-Jährige mit einem Krankenwagen in ein Krankenhaus gebracht. Da eine Beeinflussung durch Medikamente ursächlich für das Unfallgeschehen gewesen sein könne, wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und eine Strafanzeige wegen unerlaubten Entfernen vom Unfallort, sowie Verdacht der Gefährdung des Straßenverkehrs infolge Medikamenten gefertigt. Der Führerschein wurde zudem beschlagnahmt.